Hildesheimer Allgemeine Zeitung vom 15.5.16

## Doko-Bank für den Panoramaweg

Hobby-Kochgruppe spendet Sitzgelegenheit mit Aussicht

VON WIEBKE BARTH

HILDESHEIM. Das Panorama verbindet: Die Panorama-Lounge, eine Hobby-Kochgruppe mit Sitz im Panorama-Hochhaus an der Schuhstraße, hat der Stadt zum Jubiläum eine Bank für den Panoramaweg gespendet. Dort können sich Spaziergänger nun niederlassen und den Blick über die Stadt mit ihrem Welterbe schweifen lassen. Deshalb haben die Spender die Bank auch Welterbe-Panorama-Bank getauft.

Damit der Rastplatz nicht nur einen tollen Fernblick bietet, sondern rundum einladend wirkt, haben sie zuerst das Fleckchen an der Wegkreuzung von Panoramaweg und Wolfstieg aufgeräumt. Für die alte Linde, die 2010 dem Sturm Kyrill zum Opfer fiel, haben sie eine neue gepflanzt, und eine Stele aufgestellt, an der jetzt das Wegeschild und eine Erklärung zum Jakobus-Pilgerweg angebracht sind.

Hier erhalten Pilger Hinweise auf Sehenswürdigkeiten, die in Hildesheim und Umgebung am Wege liegen. Denn wer sich von Dänemark aus auf den Weg macht auf der Vla Scandinavica in Richtung Santiago de Campostela, kann genau hier am Panoramaweg oberhalb Hildesheims Pause machen. 2885 Kilometer liegen noch vor dem wackeren Pilger, klärt das Schild auf. Da kann eine Rast nicht schaden.

Mit ihrer Einweihungsfeier haben die Organisatoren Uwe Steinhäuser, Hans-Jürgen Potratz und Friedhelm Hallmann die verschiedenen Aspekte dieses Panorama-Punktes zusammengebracht: Es gab skandinavische Schnittchen, Pilgerbrot von Bäcker Reinhard Schmidt, verziert mit der Jakobsmuschel, sowie Moritzberger Felsenkeller-Bier zu Ehren des Stadtteils.

Finanziert wurde die Spende aus den Erlösen eines Doppelkopf-Turnieres, das die Panorama-Lounge jedes Jahr im Januar jeweils für einen guten Zweck veranstaltet. Den Sieg trug dieses Jahr Friedhelm Hallmann davon. Beim Turnier ebenso wie bei der Einweihung dabei waren Landrat Reiner Wegner – der Schirmherr des Turniers kam auf Platz zwei – Oberbürgermeister Ingo Meyer und Ortsbürgermeister Erhard Paasch.

Die Bank wurde von Metall-Gestalter Peter Schmitz dem Doppelkopf-Turnier-Preis nachempfunden: Auf beiden Seiten der Sitz- und Lehnflächen aus Eichenholz, gefertigt von Tischler Ekkehard Morlock, schauen zwei Metall-Köpfe im Profil den Weg entlang.



Anstoßen auf die neue Welterbe-Panorama-Bank: Reiner Wegner, Uwe Steinhäuser, Friedhelm Hallmann, Ingo Meyer und Erhard Paasch (von links). Foto: Barth